



## Technisches Merkblatt

# Power-Tack 300

Unser Universalklebstoff – Der Spezialist mit extra Halt und längerer offener Zeit

### Eigenschaften:

- ▲ klebstark, mit gutem Nachklebeeffekt
- ▲ Kontaktverklebung als alternative für herkömmliche lösungsmittelhaltige Neoprene-Klebstoffe
- ▲ Scherfestigkeitswerte ( $<2\text{N/mm}$ )
- ▲ gutes Anzugsvermögen
- ▲ sehr emissionsarm
- ▲ lange Einlegezeit
- ▲ bewährte Qualität
- ▲ frei von weichmachenden Inhaltsstoffen
- ▲ GISCODE D1 – lösungsmittelfrei nach TRGS 610
- ▲ Bauaufsichtliche Zulassung Nr.: Z-155.20-580

### Anwendung:

- haftstark für PVC-freie- Beläge wie z.B.: Project Floors, für PVC, LVT, Kautschuk, Linoleum, Dämmunterlagen und textile Beläge
- als Kontaktkleber für Sockelleisten, Treppenprofile, Dämmunterlagen, Prallwände und Podeste.
- auch für metallische Untergründe geeignet
- auch für den Wandbereich
- für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe
- für Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet
- PVC auf PVC (nicht DIN-gerecht)

### Technische Daten:

#### Verbrauch/Zahnung:

bei PVC und PVC- freie Beläge, LVT- Beläge, Kork, Kautschuk und Dämmunterlagen

ca. 250-320 g/m<sup>2</sup>, Zahnung A2

bei Linoleum:

ca. 450-500 g/m<sup>2</sup>, Zahnung B1-B2

bei Textilbelägen:

ca. 320-450 g/m<sup>2</sup>, Zahnung B1-B2

als Kontaktklebstoff:

beidseitiger Auftrag: ca. 300-500 g/m<sup>2</sup>

Belagsrückseite und Boden: Zahnung A1, Moltoprenwalze grob, Flächenspachtel oder Flächenpinsel

#### Verarbeitungstemperatur:

mindestens +15°C, relative Luftfeuchtigkeit nicht mehr als 65 %

(Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlangsamen die Trocknung.)

#### Einlegezeitpunkt/Benetzung:

ca. 10-60 Minuten

Trockenzeiten bei +18°C/50 % r.f.:

Belagsrückseite: ca. 2-3 Stunden

auf dem gespachtelten Boden: ca. 45-90 Min.

#### Temperaturbeständigkeit:

Nach Durchtrocknung (ca. 72 Stunden nach Verklebung) bis +30°C für Fußbodenheizung geeignet.



## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss druck- und zugfest, tragfähig, rissfrei, dauertrocken sowie frei von Schmutz und Trennmitteln sein.

Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um Spannungen/Maßänderungen abzufangen, die durch Verlegewerkstoffe und Beläge auftreten können. Lose Teile, labile Oberflächenzonen, Farb- und Klebstoffreste mechanisch entfernen. Bei Mängeln sind Bedenken anzumelden.

Zur Herstellung eines saugfähigen Untergrundes muss der Untergrund gesäubert, grundiert und mit einer geeigneten WULFF Spachtelmasse gespachtelt werden. Nicht saugende Untergründe bedeuten längere Trockenzeiten.

### Geeignete Spachtelmassen:

Spachtelmasse	Textile-Beläge, Dämmunterlagen	LVT	PVC	Linoleum Kork	Kautschuk
SA 60 <sup>PLUS</sup>	•	•	•	•	•
SA 50 <sup>PLUS</sup>	•	•	•	•	•
SA 25	•	•	•	•	—
SA 15	•	•	•	•	—
AM 10 Pro	•	•	•	•	•
SA 1000 Pro	•	•	•	•	•
GP 100	•	•	•	•	—
GP 200 <sup>PLUS</sup>	•	•	•	•	•
DS 80	•	•	•	•	•
FÜ 90	•	•	•	•	•
GP 10 S	•	•	•	•	•

• = geeignet; — = nicht geeignet

## Verarbeitung:

Der Klebstoff wird mit gezahntem Spachtel gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen und der Belag nach ausreichender Ablufzeit eingelegt. Die Zahnung ist so zu wählen, dass der Belagsrücken ausreichend mit Klebstoff benetzt wird. Lufteinschlüsse müssen durch Anreiben mit einem Korkbrett entfernt werden. Lufteinschlüsse können durch Anwalzen nicht entfernt werden! Der Belag muss entspannt aufliegen. Innerhalb ca. 15 Minuten wird der Belag angerieben oder mit einer Walze abgerollt; nach ca. 30 Minuten erneut anwalzen. Hochstehende Belagskanten sind, falls notwendig, zu beschweren. Angegebene Verbrauchsmengen sind nur als Richtwerte anzusehen. Reinigung: Klebstoffreste sofort mit einem feuchten Tuch von der Oberfläche entfernen.

### Kontaktverfahren (für Treppen, Podeste, Sockel):

Der Klebstoff wird mit Spachtel, Zahnung, Pinsel oder Rolle gleichmäßig auf die Belagsrückseite und den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Auf saugfähigen Untergründen verkürzt sich die Trockenzeit erheblich. Mit einem Heißluftgerät (mind. 2500 Watt empfohlen) lässt sich die Trockenzeit auch auf den Belägen und nicht saugenden Untergründen verkürzen. Der

Klebstoff kann auch am Tag vor der Verlegung auf die Belagsrückseite aufgetragen werden. Sind beide Seiten transparent abgetrocknet wird der Belag passgenau zugeschnitten, eingelegt und mit einem Hammer angerieben. Durch Aktivierung der Klebstoffschicht mit Heißluft wird die Klebwirkung verstärkt. Hohlstellen oder Beulen nochmals erwärmen und kräftig anreiben.

### Hinweise:

Zusammensetzung: Polymer-Dispersion, Harze, Wasser, Calciumcarbonat, Additive. Produkt enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H) -on- und Zinkpyrithion zur Topfkonservierung. Information für Allergiker unter Tel.-Nr.: 05404/881-0. 1,2-Benzisothiazol-3(2H) -on kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erreich gelangen lassen. Nach Gebrauch Werkzeuge mit Wasser / Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser / Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Lagerstabilität:** ca. 12 Monate, frostfrei lagern

**Reinigung der Bodenbeläge:** Verklebte Bodenbeläge sind unter Beachtung der RAL 991 A 3 zu reinigen. Angaben der Belagshersteller ist Folge zu leisten.

**Entsorgung:** Nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. Ausgehärtete Reste können als Hausmüll entsorgt werden. Gewerbliche Entsorgung: EAK-Nr. 170904 (Bau- und Abbruchabfälle) oder EAK-Nr. 080410 (Klebstoffe und Dichtmassen).

**Allgemein/Eigenversuche:** Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten, ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicher zu stellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bitte beachten Sie die technischen Informationen, das Sicherheitsdatenblatt sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Die Angaben der Belagshersteller sind bevorzugt zu beachten. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

### Gebindegrößen:

14 kg

(Power-Tack 300 – 07/2025)